

6) vgl. AH 66/22E Pt. 2

AH 66, 43^r

22 F

[1650] März 15.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 15. MAERZ [1650]

BA ZG A 39.26.2.

- "[1.] Einem jungen *R e d i n g* von Arth bewilliget syn ochsen wider Zenemen so er dem Baltz *S u t e r* geben aber übel vertröstet worden ist.
- [2.] *Sigerist* von walchwyl ist vom bathschi [=Sebastian?] *H ü r l i* [m a n n, von Walchwil?] hinderführt worden und mit gfahren uffzogen. Rest [der Busse?] noch 20 gl.
- [3.] *Jndenk*h Toman *Z ü r c h e r s* handel gägen *H. Conradt H a b e r e r* [Kaplan zu St. Andreas] wegen einer schuldt vorem Capitel [des Dekanats Zug-Bremgarten] gesuocht undt entscheiden worden. Da aber billich die sach für myne Herren [Stabführer und Rat] gehört Häte.
- [4.] *Jndenk*h mit [Stadt- und Amtsrat] Hauptm. [Hans] *S p e k h e n* Reden wegen [Wolfgang] *Rotischwylers* [=R o t t e n s c h w i l e r] 3 Kr.: so der *M a r x* Zuo praetendieren hat, hingegen der [Melchior *W y s s*, gen.] *Margstaler* [=Markstaller] zu praecedieren vermeint soll er [d.h. Hans *Speck*] als Obervogt [von Hünenberg] solches entscheiden: wyl die schuldt under seinem gricht gelägen."

AH 66, 43^v

22 G

1650 März 19.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE
SITZUNG DES STADTRATES] VOM 19. MAERZ 1650BA ZG A 39.26.2. 263^r

- "[1.] Des *Ritters* sach *Jn Zytthurn* [=Gefängnis] erkhent wyl er noch Kein rüh-
Sachen werl erzeigt.